

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementspreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangierlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Oegemeister Aue (Grugbirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einpaltige Beilage 10 Pf.
amtliche Inserate die Corpus-Beilage 25 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 118.

Sonntag, den 3. Oktober 1897.

10. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localem Interesse sind der Redaktion
frei willkommen.

Die Kirche mit ihren Braten- und Ruchendüften, die jeder Küche, jedem Haushalt entstiegen, ist nun da. Viele unserer Mitbürger werden Gäste empfangen und es giebt ein Fest, wonach sich Jung und Alt das ganze Jahr hindurch sehnt, und wo es einmal in der Familie recht in Hülle und Fülle hergeht, wo die Gastfreundschaft die schönsten Triumpfe feiert. Denn die Kirchengäste müssen in Essen und Trinken das möglichste leisten, erzielt durch das viele zum Essen nötigen, daß sich die Unglücklichen gefallen lassen müssen. Es ist eben eine alte Sitte, sich da recht nobel zu zeigen, und die meisten Familien beklagen es, wenn sie keine lieben Kirchengäste empfangen können.

Am Sonntag vor Kirche, den 3. Oktober wird unser rühriger Gesangsverein „Viederfranz“ wieder eines seiner schönen Gesangskonzerte im „Bürgergarten“ geben. Das Programm ist ein ebenso interessantes wie reichhaltiges und verspricht einen heiteren genussreichen Abend. Ein flotter Ball wird den Concert-Abend beschließen.

Für Dienstag, den 2. Kirche-Festtag veranstaltet unsere Stadtkapelle im Saale des „Bürgergartens“ ein großes Concert mit darauffolgendem Ball. Das Programm ist sehr gut gewählt. Näheres in dem Inseratenthelle.

In einer Wohnung der Marktstraße wurde dieser Tage ein Einbruch verübt. Die Diebe drangen durch ein Fenster ein und raubten Geld, und eine Partie Cigarren und andere Gegenstände im Betrag von ca. 32 Mk. Man ist den Thätern auf der Spur.

Das königliche Amtsgericht Schneeberg macht bekannt: auf dem neu errichteten Fol. 287 des Handelsregister für Neustadt, Aue und die Dorfschaften ist die Firma J. Zim-

mermann in Dresden, Zweigiederlassung in Aue, eingetragen und sind als deren Inhaber die Fabrikanten Herren August Heinrich Hermann Gerling und Albert Benno Köckstroh, beide in Dresden, verlaubarbar worden.

Ferner: Auf dem neuerrichteten Fol. 286 des Handelsregister für Neustadt, Aue und die Dorfschaften ist die Firma Robert Engel in Aue und als deren Inhaber Herr Kaufmann Franz Robert Engel in Aue eingetragen worden.

— Seit dem Eintritt warmer Herbstwitterung ist die Kartoffelernte sofort allerwärts in Angriff genommen worden. Hiermit stellt sich heraus, daß die Befürchtungen, welche man bezüglich der Kartoffelsäule hegte, wenigstens für hiesige Gegend glücklicherweise nur im geringen Grade zutreffen. Die Frucht ist gesund und gut ausgewachsen, nur hier und da macht sich Engerlingsfraß bemerkbar. Vom Gerannet ist allerdings ein großer Teil völlig unbrauchbar geworden. Wer aber das Mähren bis jetzt verschoben hat, darf noch auf einen reichen Ertrag hoffen. Die Bestellerarbeiten sind unter der Ungunst der Witterung ganz ungewöhnlich weit gegen andere Jahre zurückgeblieben.

— Eine 72 Jahre alte Renteneinpängerin in Eisenstod lag auf dem Sofa und schlief. Aus dem Ofen sprangen Funken, ihre Kleider fingen Feuer, und ehe die arme Alte zur Besinnung kam, hatte sie so schwere Brandwunden, daß sie am andern Tage starb.

— Das Schneeberger königl. Lehrerseminar feierte am Sonnabend und Sonntag unter sehr zahlreicher Theilnahme der früheren Schüler, sowie der Einwohnerschaft sein 25jähr. Bestehen. Die Stadt leistete 1000 Mk. für solche Seminaristen, die sich bei dem Besuche der Seminarische ausgezeichnet haben.

Aus Sachsen und Umgebung.

— Auf dem Bahnhof zu Eintriedel ist ein von Chemnitz kommender Leerzug bei der Einfahrt mit drei Wagen ent-

gleist. Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen auch sonstige Schäden nicht erwachsen. Vorzeitige Umstellungen der Weiche soll die Ursache gewesen sein.

— Der Chemnitzer Rat genehmigte den Antrag, daß technische Arbeiter an städtischen Bauten nicht mehr beschäftigt werden dürfen.

— In Galsdorf wurde ein 20jähriger Hüttenarbeiter infolge übermäßigen Alkoholgenußes vom Schläge getödtet.

— Ein 9jähriges Mädchen in Meerane stürzte 2 Stock hoch herab auf das Pflaster, wunderbarerweise kam es unversehrt davon.

— Fuhrmann Garbe in Zittau setzte abends sehr früh Jahre altes Söhnchen auf den Bod seines schweren Lastfuhrwerkes, neben dem er herging. Vermuthlich ist der Knabe eingeschlafen, denn er fiel plötzlich von dem Sitz herab vor ein Borderrad des Wagens, das im nächsten Augenblick über ihn hinweg ging, ihm Kopf und Brust zermalmend.

Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

16. Sonntag nach Trinitatis: vorm. 9 Uhr Haupt-Gottesdienst Predigt über Luc. 7, 11—17 Diakonus Dertel. Nachm. 1/2 2 Uhr: Gottesdienst zum Beginn des Konfirmanden-Unterrichts: Diakonus Dertel, Abends 8 Uhr: Ev. luth. Jünglingsverein. Montag den 4. Okt.: Kirchweihfest vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Predigt: Pastor Thomas. Kirchen-Musik.

Der heutigen Nummer unserer Zeitung haben wir eine für unsere Leser gewiß sehr interessante Beilage gegeben. Sie enthält die Beschreibung der in der That großartigen Gewinne, welche die Lotterie der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbe-Ausstellung bietet. — Da der Loospreis nur 1 Mk. beträgt, so kann Jedermann dem Glück die Hand bieten. Auch in der Expedition unserer Zeitung sind die Lose erhältlich.

Landwirthschaftliche Schule zu Chemnitz.

Der nächste Unterrichtskursus beginnt

Montag, den 25. Oktober d. J.

Anmeldungen zum Besuche desselben sind baldigst bei Unterzeichnetem zu bewirken.

Chemnitz, den 5. Sept. 1897.

Direktor Dr. Roth.

Bürgergarten Aue.

Am Kirmeß-Dienstag

Concert

nach dem Concert Ball

wozu freundlichst einladen

A. Zien, Stadtmusikdirektor.

E. Hempel.

Anfang 7 Uhr Abend.

Entree 30 Pfg.

Modes!

Modellhüte feinsten Genres.

Die Eröffnung meiner Ausstellung sämtlicher Neuheiten beehre ich mich einer hochgeehrten Damenwelt für
Donnerstag, den 7. Oktober a. c.

Clara Zinke,
Schwarzenbergerstr.

Zeiger Briketts

sind die besten und empfiehlt à 100 Stk für 60 Pfg.

Ernst Bauer,

Aue-Neustadt, Reichstraße.

Ein Schieferdeckergeselle

kann sofort Arbeit erhalten bei J. W. Voigt, Eisenstod.

Ein tüchtiger, ehrlicher Bursche, im Alter von 15 bis 17 Jahren, mit einem Wochenlohn von 5—6 Mk., wird als

Laufbursche

gesucht.
Zu erfragen Bahnhofsstraße 9, II. im Neubau.

Extra-Beilage.

Unsere Leser werden auf den heutigen interessanten Prospekt über die

rühmlichst bekannten Hausmittel der Firma C.

Lück, Colberg

aufmerksam gemacht, und gebeten, denselben von der Firma direkt zu verlangen, wenn er ihnen nicht zu Händen kommen sollte. Die Lück'schen Hausmittel haben sich seit Generationen bewährt, und Tausenden Kraft und Gesundheit gebracht. Dieselben sollten als treue Freunde des Hauses in jeder Familie vorrätig gehalten werden. Ausführliche Gebrauchsanweisung sowie zahlreiche Zeugnisse bei jeder Flasche.

Aleciniger Fabrikant C. Lück, Colberg. Nur echt zu haben in Aue: In der Apotheke, Grünhain: Apoth. Ed. Jahn, Schneeberg: in der Apotheke, Schwarzenberg: in der Apotheke, Löbnitz: Apoth. J. Ring.

Aue, Bürgergarten, Aue.

Am Kirmeß-Sonntag, den 3. Oktober a. c.

Gesangskonzert

mit darauffolgendem Ball. Programm reichhaltig und anständig.

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt 10 Pfg.

Hierzu ladet freundlichst ein

Der „Liederkränz.“

250 bis 300

Erdarbeiter

werden bei gutem Lohn angenommen auf dem Eisenbahnbau Frauenstein. Zu melden bei den Schachtmeistern in Oberbobritzsch, Burtensdorf und Frauenstein.

Mag Born, Bauunternehmer.

Eine altrenommierte Kulmbacher Export-Bierbrauerei

sucht mit einer gut eingeführten

Bierhandlung,

welche geneigt wäre, für eigene Rechnung den

Berlag für Aue u. Umgebung

zu übernehmen, in Verbindung

zu treten.

Gest. Offerten unter J. N. 8027 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. erbeten.

Gänse groß schön befedert à 210 Pfg. mindestens 5 Stück.

Legehühner

u. Schlachthühner à 50 bis 80 Pf. mindestens 15 Stück ab Bahn hier, Packung frei.

Garantie leb. Ankunft.
Andor Schüller,
Uj. Szt. Anna, Ungarn.

Dauksagung.

Ich litt am Magen. Ich hatte immer starkes Aufstoßen, welches häufig bitter war. Es war immer, als ob ich mich überg und ich litt an Husten schon stark abgemagert, mich daher an den h. Arzt Herrn D. med. Halle a. S. Durch die Behandlung wurde ich völlig geheilt. Ich verchwundener hat aufgehört. Dr. Dope meinen (geg.) Karl Egeln, b. Glesben.